

## General der Panzertruppe

# Werner Kempf

geb. 09.03.1886 Königsberg  
gest. 06.01.1969 Bad Herzburg



Heer

### Kommandierender General des XXXXVIII. Panzer-Korps

RK 03.06.1940 Generalleutnant  
111. EL 10.08.1942 General

### Auszeichnungen

Bayerischer Militärverdienstorden IV.Klasse mit Schwertern  
Friedrich-August-Kreuz I. Klasse  
Spange zum EK II am 15.09.1939  
Spange zum EK I am 28.09.1939  
Ehrenkreuz für Frontkämpfer am 05.06.1934  
Panzerkampfabzeichen in Silber  
Dienstauszeichnung I. Klasse am 02.10.1936  
Rumänischer Orden "Michael der Tapfere" III.Klasse 1943  
Ostmedaille am 23.08.1942

### Beförderungen

1905 Fähnrich  
1906 Leutnant  
1914 Oberleutnant  
1915 Hauptmann  
1929 Major i.G.  
1933 Oberstleutnant i.G.  
1935 Oberst i.G.  
1939 Generalmajor  
1940 Generalleutnant  
1941 General der Panzertruppe

Werner Kempf wurde im I.R. 149 1906 zum Leutnant befördert. Im Ersten Weltkrieg nahm er als Kompaniechef teil und wurde anschließend als einer der wenigen Offiziere in die Reichswehr übernommen. Am 1. Oktober 1937 übernahm er als Kommandeur die 4. Panzerbrigade. Bei Kriegsbeginn führte er den "Panzerverband Kempf". Am 18. Jänner 1940 wurde er zum Kommandeur der 6. P.D. ernannt, die er im Feldzug gegen Frankreich führte. Für die erfolgreichen Kämpfe der Division wurde ihm bereits am 3. Juni 1940 das Ritterkreuz verliehen. Im Jänner 1941 wurde er Kommandierender General des XXXXVIII. A.K., mit diesem nahm er ab Juni 1941 am Rußlandfeldzug teil. Für die Leistungen des Korps erhielt er am 10. August 1942 das Eichenlaub überreicht. Inzwischen war Werner Kempf General der Panzertruppe und Kommandierender General des XXXXVIII. Panzerkorps. Am 30. September 1942 wurde er OB der "Armee-Abteilung Kempf", der späteren 8. Armee bei Charkow. Am 1. Mai 1944 erfolgte seine Ernennung zum Wehrmachtsbefehlshaber Ostland, am 1. September 1944 wurde er dann in die Führerreserve versetzt und erhielt bis Kriegsende kein neues Kommando mehr.